

Jean-Michel Groult

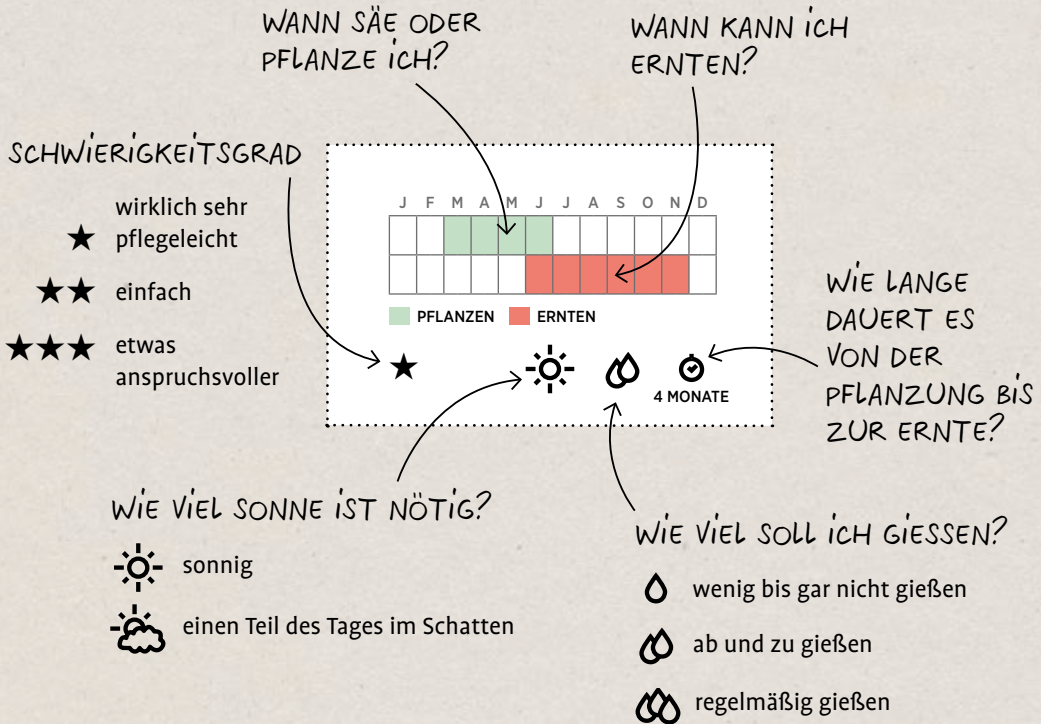


ulmer

GEMÜSE GÄRTNERN SUPER EINFACH



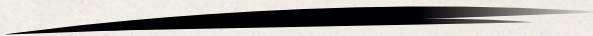
SO EINFACH GEHT'S!



JEAN-MICHEL GROULT ist Botaniker. Er hat seine Leidenschaft für Pflanzen mit dem Journalismus und der Fotografie verbunden. Als Autor zahlreicher Ulmer-Bücher hat er sich auf das Thema Garten und Gemüse spezialisiert.

Jean-Michel Groult

GEMÜSE
GÄRTNERN
SUPER EINFACH





Jean-Michel Grout



ulmer

GEMÜSE
GÄRTNERN
SUPER EINFACH

Inhalt

DIE BASICS 8

Grundausstattung	10
Los geht's – Werkzeug & Geräte	12
Hochbeet oder Quadratbeet	14
Einpflanzen	16
Laufende Pflege	18
Problemstandorte	20
Jahreskalender	22

GEMÜSE VON A BIS Z 26

Artischocke	28
Aubergine	30
Buschbohne	32
Stangenbohne	34
Dicke Bohne	36
Erbse	38
Erdbeere	40
Feldsalat	42
Fenchel	44
Gurke	46
Himbeere	48
Kapstachelbeere	50
Kartoffel	52
Knoblauch	56
Kohl	58
Kürbis	62
Lauch	66
Mangold	68
Melone	70
Möhre (Karotte)	72
Radicchio & Co.	74
Radieschen	76
Rhabarber	80
Rote Bete	82

Rucola	84
Paprika	86
Rübe	88
Salat	90
Schalotte	94
Sellerie	96
Spinat	98
Süßkartoffel	100
Tomate	102
Zucchini	108
Zwiebel	110
Vergessene Gemüse	112
Für Kinder	114
Gemüsegarten im Topf	116

KRÄUTER 120

Einjährige Kräuter	122
Mehrjährige Kräuter	126
Minze	130
Strauchige Kräuter	134
Essbare Blüten	138

Register	142
Impressum	144







DIE BASICS

Ein paar Quadratmeter Garten, ein paar Werkzeuge
– mehr brauchen Sie nicht für einen eigenen kleinen
Gemüsegarten!

Planen Sie noch ein bisschen Zeit für die Planung und
die Vorbereitung ein. Das spart später Zeit und Sie
werden mit einer besonders reichen Ernte belohnt.

Los geht's!

Grundausrüstung

WAS SIE UNBEDINGT BRAUCHEN

Sie können Gemüse und Kräuter an vielen Stellen im Garten anbauen, aber manche eignen sich besser als andere. Wenn Sie einen perfekten Standort gefunden haben, können Sie sich zurücklehnen. Ist er nicht ganz so gut, macht das nichts. Mit den richtigen Sorten und der passenden Pflege wachsen die Pflanzen auch da, wo es nicht so optimal ist.



1. LICHT

Fast alle Gemüse wachsen in der vollen Sonne, es gibt aber auch manche Arten, die auch Halbschatten vertragen. Ideal ist ein Platz mit mindestens 4 bis 5 Stunden Sonne täglich.



2. BODEN

Der ideale Boden für einen Nutzgarten lässt sich leicht bearbeiten. Er sollte nicht zu sandig und nicht zu lehmig sein. Passt der Boden nicht, bauen Sie einfach große Kästen oder Hochbeete.



3. WASSER

Gemüse ist durstig. Sie brauchen deshalb eine Wasserquelle ganz in der Nähe, einen Wasserhahn oder einen Behälter zum Sammeln von Regenwasser.



4. GEDULD

Selbst die Schnellsten brauchen drei Wochen bis zur Reife, etwa Gartenkresse. Andere lassen sich mehr Zeit – sie bringt man am besten schon im Frühjahr auf den Weg.



5. WAGEMUT

Sehr praktisch sind vorgezogene Jungpflanzen. Sie sind je nach Wetter ab März/April erhältlich und können gleich gepflanzt werden. Manche Sorten brauchen dann fast keine Pflege mehr.



6. EIN BISSCHEN HINGABE

Mit einem Gemüsegarten ist es ein bisschen wie mit kleinen Kindern oder Haustieren. Man muss ihn im Auge behalten, er braucht Zuneigung und Pflege. Das nimmt jeden Tag nur wenig Zeit in Anspruch, sollte aber regelmäßig geschehen, damit alle Gemüse und Kräuter optimal gedeihen.

AUF EINEN BLICK

- Um eine vierköpfige Familie gelegentlich mit Gemüse zu versorgen, brauchen Sie 10 m².
- Zur Selbstversorgung sollten Sie mit 100 m² pro Person rechnen.

Los geht's

DIESE WERKZEUGE BRAUCHEN SIE

Natürlich können Sie mit allem, was Ihnen in die Hände fällt, in der Erde herumkratzen, das macht aber auf Dauer keinen Spaß. Eine Werkzeuggrundausstattung ist nicht teuer, spart aber viel Zeit.



HANDHACKE

Mit ihr kann man den Boden oberflächlich bearbeiten, etwa um eine Aussaat vorzubereiten, Unkraut zu jäten oder die Erde etwas aufzubrechen, damit sie nicht zu fest wird. Es gibt viele Varianten, eine reicht vollkommen.



GARTENHACKE

Das Handwerkzeug hat auf einer Seite ein spitz zulaufendes und auf der anderen ein rechteckiges Blatt (oder zwei Zinken). Mit einer Gartenhacke lassen sich Rillen für die Aussaat oder zum Pflanzen ziehen, Unkräuter jäten oder die Erde lockern.



SPATEN

Einen Spaten zum Umgraben brauchen Sie nur für ebenerdige Beete (also Beete ohne erhöhte Ränder) und natürlich nicht für Hochbeete.



RECHEN

Mit dem Rechen wird die Erde im Beet vor der Aussaat oder dem Pflanzen glattgezogen, damit die Oberfläche schön feinkrümelig ist. Es gibt Kombisysteme mit austauschbarem Kopf.

**PFLANZHOLZ**

Es besteht aus einem kegelförmigen Metall-aufsatz und einem Griff. Man drückt es in die Erde, um ein etwa 10 cm tiefes Pflanzloch zu stechen, etwa für Lauch. Man braucht es aber nicht unbedingt – zur Not tut es auch ein zugespitzter Stock.

**PFLANZSCHAUFEL**

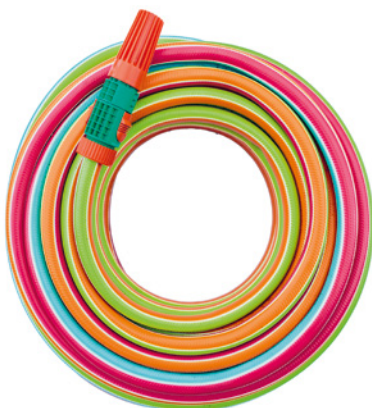
Wird auch Blumenkelle genannt. Eignet sich zum Ausheben kleiner Löcher und zum Lockern des Bodens, wenn der nicht zu stark verdichtet ist.

**SAMENSPENDER**

Kostet nicht viel, ist aber sinnvoll, um ein zu dichtes Aussäen zu vermeiden – das passiert oft! Verstauen lässt er sich bequem in der Kiste mit den Sämereien.

**SPRÜHFLASCHE**

Zum Befeuchten von Jungpflanzen und zum Spritzen von Pflanzenstärkungsmitteln. Die Größe mit einem Liter Fassungsvermögen reicht völlig aus. Außerdem verwendet man Sprühflaschen zum Besprühen von Zimmerpflanzen.

**GARTENSCHLAUCH**

An einem Gartenschlauch kann man einen Brause- oder Spritzaufsatz befestigen. Schläuche ersparen einem das Herumschleppen einer Gießkanne. Nicht unbedingt notwendig, aber superpraktisch!

**GIESSKANNE**

Immer griffbereit und am besten gleich neben dem Wasserhahn platziert. Kaufen Sie eine mit etwa 10 l Fassungsvermögen. Wichtig ist auch ein guter Brauseaufsatz, mit dem man Saaten wässern kann, ohne alles gleich wegzuschwemmen. **Tipp:** Wenn Sie den Platz haben, kaufen Sie gleich zwei oder drei Kannen, das spart Zeit beim Gießen.

EINFACH IMPROVISIEREN

Sie basteln gerne? Dann können Sie sich Ihre Gartengeräte auch selbst herstellen. Aus einem alten Schraubenzieher wird ein einzinkiger Handgrubber, ein zugespitzter Stock zum Pflanzholz. Recycling pur und günstig obendrein!

AUF EINEN BLICK

- In kleinen Gärten leistet auch Kinderwerkzeug gute Dienste, vor allem wenn man nur einen Blumenkasten oder ein Hochbeet hat.
- Große Geräte, die man nicht oft braucht, kann man sich auch ausleihen, etwa einen Spaten.